

rische Art könnte allerdings auch ohne Etappen nach Süden gelangt sein.

Jedenfalls verdient dieses geschilderte Flugvermögen im tiefen Süden eingebürgerter Falterarten von dem Gesichtspunkte aus, weitgehendste Beachtung und Betrachtung, daß für sie Verbreitungshindernisse, wie große Flüsse, höhere Gebirgsquerlagen, Meerengen (Messina, Gibraltar) selbst größere Entfernungen wie etwa Strasse von Otranto, Sizilien—Tunis, Festland Italien—Sardinien, Corsica usw. nicht allzuschwerwiegend in Betracht kommen können und eine horizontale Verbreitung über diese natürlichen Hindernisse hinweg sehr leicht denkbar und plausibel erscheinen muß. Daß z. B. ein Überfliegen *P. apollo's* vom Montalto in Kalabrien über die Enge von Messina nach Sizilien und umgekehrt stattfindet, erscheint mir nach den gemachten Erfahrungen nicht nur möglich, sondern vielmehr sehr wahrscheinlich. Dieser Umstand wird daher von Lepidoptergeographen nolens volens in Betracht gezogen werden müssen.

### Beitrag zur Sammeltechnik.

Von Adolf Hoffmann, Wien. (Schluß).

**Das Ausheben von Wespennestern** ist wohl eine etwas kitzliche Sache, daher nur wenige Coleopterologen mit dieser Sammelmanie vertraut sind.

Doch ist gerade diese Sammelmethode viel einfacher, als die meisten sich es vorstellen und kann man bei entsprechender Vorsicht unzählige Wespennester ausnehmen, ohne von den Wespen gestochen oder sonderlich belästigt zu werden.

Eine ganz vorzügliche Anleitung über das Ausnehmen von Wespennestern gibt Herr Leopold Mader, Wien (Coleopterol. Rundschau, Jahrg. IV., Heft 4—5).

Vor allem konstatiert Herr Mader, daß die in das Nest heimkehrenden Wespen stets harmlos und nie aggressiv sind und nur die am Nesteingange befindlichen Wächter und die ausschwärmenden Tiere, besonders wenn diese aufgeschreckt und gereizt werden, zu fürchten sind.

Es ist daher am besten, das Nest am Abend auszuheben, wo kein Ausflug mehr stattfindet.

Herr Mader konstruierte sich einen praktischen Apparat, der sich vorzüglich bewährte und mit vollem Erfolg angewendet wurde.

Dieses Instrument besteht aus einem Abschlußgefäß und einem Eingußrohr. Das Abschlußgefäß ist kreisrund, 5 cm hoch und 12 bis 15 cm im Durchmesser. Im Boden besitzt es eine Öffnung von 1 cm Durchmesser. Das Eingußrohr ist zirka 18 cm lang, mehr oder weniger gebogen, am oberen Ende 14 mm, am unteren 5 mm weit. Am oberen Ende ist überdies eine zirka 3 cm weite Trichteröffnung angesetzt. (Sowohl der Apparat, als auch die Einführung in das Nest sind in dem erwähnten Aufsatz abgebildet.)

### Parnassius apollo ex Vogesen

im Tausche abzugeben, darunter ein Zwitter, rechts Weib, links Mann, gegen Meistgebot.

Karl Groskopf, Mühlhausen, Elsass, Frühlingsstrasse 36.

#### Wer liefert

ständig in Menge gespannte la Qualität Schmetterlinge u. Käfer? Wer stellt Biologien zusammen?

Angebote an

H. Jäger, Wien XV., Löhrg. 22.

### Diverse Insekten.

#### Habe abzugeben:

##### Coleoptera

50 Stück *Lucanus cervus* ♂ à 60 Pf., ♀ à 40 Pf. 10 *Oryctes nasicornis* ♂ à 60 Pf., ♀ à 40 Pf. 200 *Lytta vesicatoria* à 20 Pf., 20 Stück *Cicindela hybrida* à 20 Pf., über 100 lebendes Material von *Tenebrio molitor* à 25 Pf.

##### Lepidoptera.

1000 St. exotische Lepidopteren à 1 M. Ferner 1 Schleier Eule, schöne la Qualität, à Kr. 200.

Ausserdem habe ich viele andere gute Sachen wie Cerambycidae, Cetonidae, Carabidae.

Auf Wunsch stelle ich schöne, sehr billige, kleine Schulsammlungen zusammen. Auch übernehme ich Käfer zum präparieren.

Drexler Béla, Pered,

Pressburger Com., č. sl. rep.



#### Prospekte gratis.

##### Lepidopterenliste 58,

110 pag., Grossoktav mit 28.000 Arten.

##### Coleopterenliste 30,

164 pag., Grossoktav mit 30.000 Arten.

##### Liste VII

über Hymenopteren, Dipteren, Hemipteren, Neuropteren und Orthopteren, 76 pag., Grossoktav mit 10.700 Arten. Alle Listen sind mit Gattungsregister versehen und eignen sich gut als Sammlungskataloge.

**Ankauf von Sammlungen und Ausbeuten** aller Insektenordnungen, auch bessere Einzelstücke zu hohen Preisen.

O. Staudinger & A. Bang-Haas  
Dresden-Blasewitz.



#### Eduard Mayer

Insektenhandlung

Wien-Strebersdorf

Kauf — Tausch — Verkauf!

Will man nun ein Wespennest ausheben, ist folgendermaßen vorzugehen. Aus Kot oder Lehm wird eine runde Masse von 12 bis 15 cm Durchmesser geformt, mittenhindurch das Eingußrohr gesteckt. Man beachte, daß keine Wespen im Abfliegen sind. Dann wird der Nestingang ungemein rasch verstopft, ohne sich um die heimkehrenden Wespen zu kümmern. Hierauf schütte man Schwefelkohlenstoff durch die Röhre in das Flugloch, ziehe die Röhre heraus und drücke das entstandene Loch zu. Diese Prozedur dauert im ganzen nur einige Sekunden.

Will man die Nestbewohner nur betäuben, um die in dem Neste befindlichen *Metoecus*, eventuell sonstige Tiere zuhause auszulesen oder zum Ausschlüpfen zu bringen, kann man schon nach 10 bis 20 Minuten das Nest ausheben. Will man aber die ganze Kolonie abtöten, ist es angezeigt, bis zum Morgen noch zu warten.

Nach der angegebenen Zeit wird das Nest ausgegraben, der Inhalt in bereitgehaltene Säckchen versorgt, um dann zuhause mit Muße ausgesucht zu werden.

Das so eingebrachte Material ist dann zu sichten, die toten Wespen werden entfernt und die vorhandenen Zellen geöffnet, um die darin befindlichen *Metoecus* zu erlangen.

Die beste Zeit für die in Wespennestern vorkommenden Coleopteren ist Anfang September. Am ausgiebigsten sind die Nester von *Vespa vulgaris*, weniger ergiebig die von *Vespa germanica*. Die größte Ausbeute macht man in Nestern, die sich in Kleefeldern, an Waldrändern und in Obstgärten befinden; weit geringer ist der Erfolg von solchen Nestern, die in verlassenen Mäuse- oder Maulwurfsbauten angelegt sind.

**Allgemeines.** Nunmehr zum Schlusse gelangt, möchte ich noch über Tötungsmethoden und Aufbewahrung des eingesammelten Materiales einiges anführen.

Die veraltete Manie des Tötens mit Weingeist, ist entschieden abzuraten. Viele Arten, die mit Weingeist getötet werden, verlieren die natürliche Farbe, beschuppte, bestäubte und stark behaarte Tiere werden oft vollkommen unkenntlich. Außerdem entledigen sich viele Tiere im Todeskampfe ihrer Exkreme, die Gliedmaßen werden verrenkt, so daß es dann oft kaum möglich ist, das Tier entsprechend zu präparieren. Ueberdies tritt bei den in Weingeist getöteten Tieren eine gewisse Starre ein und werden dann im trockenen Zustande äußerst brüchig.

Auch das Töten mit Schwefelfaden oder mit Schwefeläther ist nicht zu empfehlen. Gelbe, rote oder sonst lichte Arten verlieren die Färbung und wird auch bei dieser Tötungsmethode das Material starr und brüchig.

Am besten bewährt sich die Anwendung von Essigäther. Man gebe in die Fläschchen bis zu  $\frac{1}{3}$  Sägespäne, durchtränke diese mit einigen Tropfen Essigäther.

Die in die so präparierten Fläschchen eingebrachten Tiere sind vorerst wie im Rausche befangen, werden allmählich betäubt und sterben nach kurzer Zeit ab. Ein Todeskampf ist bei dieser Tötungsmethode überhaupt nicht wahrzunehmen. Infolge dessen behalten die Tiere die natürliche Form, es zeigt

Spezialunternehmen für Sammelwespen.  
Original Sammelausbeuten.  
Spezielle Sammelreisen, südeur.  
„Balkan“, kleinasiatische und  
ägyptische Gebiete.  
**E. C. POTOČNIK**  
Diplom. Entomologe  
**METKOVIČ, Dalmatia.**  
Insekten aller Ordnungen.  
Ganze Ausbeuten zuverlässig nach  
Fundorten getrennt.  
**D a l m a t i a .**  
Seltene Zuchtmaterial  
und Falter-Seltenheiten  
**Karst-Höhlen-Fauna „Balkans“**  
Speziell wissenschaftliches und  
biologisches Material.  
Anfragen erbitten Rückporto beizufügen.

## Hymenoptera

kauft und tauscht

**Dr. Runar Forsius,**

Fredriksberg, Finland.

## Inseratenschau.

## Coleopteren.

Europäische Staphyliniden kauft u. tauscht **Gunar Stenius**, Architekt, Broholmsg. 4, Helsingfors, Finnland.

**M. R. Tarel**, avocat, Place du Port, Bergerac (Dordogne) offeriert Coleopteren seines Gebietes gegen europäische Cicindelen.

Buprestiden, pal. u. exot., in größerer Anzahl gibt ab im Tausch oder gegen bar, **G. Schauer**, Berlin O. 17. Stralauer Allee 47.

Im Tausch offeriere **Aphaenops Leschenaulti**, **Carabus pyrenaeus**, **Cristofori**, **punctatoauratus** und **pyren.** Varietäten. Wünsche Orthopteren. Neuropteren, Hemipteren, Hymenopteren. — Arachniden u. Myriapoden. **M. de Bonnal**, **Montgaillard**, (Hautes Pyrenées) France.

Käfer, sauber präpariert, verkauft **M. Schukatschek**, Frankfurt (Oder), Leipzigerstrasse 12.

Offeriere in einwandfreier Beschaffenheit paläarktische Coleopteren, circa 4000 Arten mit vielen Seltenheiten geg. Hymenopteren, Myriapoden, Crustaceen, Isopoden, präpariert oder auch unpräpariert. **M. Carlo Minozzi**, Rua Muro 6, Modena, Italia.

Kaufe, tausche und determiniere pal. und exot. Staphyliniden. Literatur hierüber erwerbe ich jederzeit. **Dr. F. Rambousek**, Prag VII/1169.

sich keinerlei Starre, die Gliedmaßen sind nicht spröde und können die getöteten Tiere tadellos präpariert werden.

In Essigäther getötete Tiere können schließlich auch in reinem Weingeist aufbewahrt werden, ohne wesentlich brüchig zu werden.

Sollen die getöteten Tiere in absehbarer Zeit präpariert werden, können diese, insoferne die Fläschchen luftdicht verkorkt sind, wochen-, ja monatelang aufbewahrt werden, ohne auszutrocknen oder sonstwie Schaden zu erleiden. Ist die Präparation erst in späterer Zeit in Aussicht genommen, was bei Sammelreisen meistens der Fall ist, ist anzuempfehlen, die Tiere möglichst nach der Größe zu sichten und dann in Papierrollen unterzubringen. Die so verwahrten Käfer sind noch nach sehr langer Zeit, ja selbst nach Jahren präparationsfähig und können im Bedarfsfalle auf feuchtem Sande aufgeweicht werden.

Ich schließe nun meine Abhandlung und glaube, das Wichtigste und Wesentlichste angeführt zu haben. Wenn auch mein Aufsatz vielen nichts neues brachte, hoffe ich nichtsdestoweniger, daß ich manchem, insbesondere den jüngeren Sammlern, eine Richtschnur zur praktischen Sammelbetätigung gegeben habe.

Einzelne Spezialsammelmethode werde ich gelegentlich in besonderen Aufsätzen behandeln.

## An die verehrlichen Leitungen der Entomologischen Vereine!

Die Vorarbeiten des Entomologen-Adreßbuches sind nunmehr abgeschlossen und wird in Kürze mit dem Druck begonnen werden.

Das Entomologen-Adreßbuch wird eine eigene Abteilung für die Vereine bringen. Diese Vereinsadreßtafel wird enthalten:

1. Namen der Vereine,
2. deren Sitz,
3. Ort und Zeit der regelmäßigen Zusammenkünfte,
4. Namhaftmachung des schriftenführenden Funktionärs.

Um die obigen vier Punkte richtig anzuführen, bitte ich die verehrlichen Entomologischen Vereine um ehemöglichste Bekanntgabe der diesbezüglichen Daten. Für die eventuelle Ein-sendung der Mitgliederverzeichnisse wäre ich überdies sehr verbunden.

Die Subskriptionsbedingungen für das Buch selbst sind in der August-Nummer des Entomologischen Anzeiger angeführt und werden überdies detaillierte Prospekte in Kürze zum Versand gelangen.

Adolf Hoffmann,  
Wien XIV., Nobilegasse 20.

Bei Bestellungen und Zuschriften bitten wir, sich stets auf den „Entomologischen Anzeiger“ zu beziehen.

Ergates faber, Liocola marmorata, leb. Larven, Puppen, Imag. geg. Gebot oder im Tausche gegen biol. Material aller Insektenordnungen. W. Krahmer, Berlin-Dahlem, Fabeckstrasse 45.

Offerierte behufs Tausch eine grosse Liste Käfer meist interessanter exotisch. Arten. Als Gegenwert suche in erster Linie französ. Coleopteren. M. P. Sirguey, 28 rue James Cane, Tours, France.

Lebende Larven und Imagines von Oryctes nasicornis L. in jeder Menge abzugeben. Angebote mit Preis an W. Krahmer, Berlin-Dahlem, Fabeckstr. 45.

Exot. Käfer, 100 Stück in 90 Arten genadelt, mit guter Packung und Porto 24 Mk. M. Liebke, Hamburg 20, Erica-strasse 43, II.

Gegen mässiges Honorar determiniert Coleopteren der deutschen Fauna. Kurt Morsbach, Akad. Kunstmaler, Juist, Biolog. Station.

Eine Käfersammlung: 1. Europ. üb. 5000 Stk. in etwa 2300 Arten, 2. Exoten üb. 650 Stk. in etwa 480 Arten stehen zum Verkaufe bei Pfarrer H. v. Wilpert, Schadwalde b. Kalthof, Freistaat Danzig.

Determiniere und kaufe jederzeit exotische Coleopteren. — Gemminger-Harold Catalog. Coleopt. Bd. I bis XI billig abzugeben. Anfragen m. Rückporto. Rektor Emil Ross, Berlin N 113, Dunckerstrasse Nr. 64 I.

Exot. Cetoniden, kl. Sammlung zum Katalogwert 1910 für 950 Mk. zu verkaufen. Alb. Ulbricht, Krefeld-Linn.

Bembidiini der ganzen Erde determiniert und tauscht Prof. Dr. F. Netolitzky, Czernowitz, Universität.

Suche Tauschverbindung europäischer Coleopteren gut präpariert. Besonders erwünscht. Pselaphidae, Scydmaenidae, Chrysomelidae. Paolo Luigioni, Direzione Generale Telegrafii S. Bernardo 100, Roma, Italia.

Schaustücke-Seltenheiten. 2 Stück Goliath. cacicus ♂♂ à 200 Mk., giganteus ♂♂ à 50 Mk. bis 70 Mk., ♀♀ à 30 Mk. bis 40 Mk., Calcosoma atlas ♂ à 25 Mk u. a. m. Porto usw. extra, geg. Nachnahme abzugeben. W. Walther, Stuttgart, Gutenbergstr. 70.

## Lepidopteren.

Geo C. Macbean, Lepidopteriste, Assiniboia, Canada, sucht zu kaufen: Tropische Falter aller Gattungen. Besonders farbenprächtige Arten. Papilio, Morpho, Urania, Catagramma, Ancylyris etc. In gemischten Losen, grosse Partien, jedes Quantum. Determiniert oder nicht bestimmt. En-gros Preise sind festzusetzen.

Suche Eier oder Raupen von Gast. populifolia zu kaufen. Karl König, Frankfurt a. M., Gutleutstrasse 85 p.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Adolf

Artikel/Article: [Beitrag zur Sammeltechnik. 92-94](#)